

Gehöftgruppe Doverheide

Schlagwörter: [Gehöftgruppe](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hückelhoven

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Doverheide bestand ursprünglich aus zwei Gruppen kleiner Hofstellen in der Rurniederung sowie einem Weiher mit einer Wassermühle, der [Mollenmühle](#). Heute sind die beiden Hofgruppen durch die flächige Wohnbebauungserweiterung zusammengewachsen. Durch diese Siedlungserweiterung und das Zusammenwachsen mit Doveren ist die historische Struktur des Ortes kaum noch erkennbar und die Wassermühle ist für ein Wohngebiet verschwunden. Die Landschaftsnutzung wird geprägt durch Wohnen und Landwirtschaft.

Doverheide weist zum Teil strukturelle Standortkontinuität seit dem 15. Jahrhundert auf, Bausubstanz aus dem 19. Jahrhundert ist vereinzelt erhalten.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Quelle

Preußische Neuaufnahme 1:25.000 1891-1912, Blatt 4903, Erkelenz.

Literatur

Gillessen, Leo (1993): Die Ortschaften des Kreises Heinsberg. (Schriftenreihe des Kreises Heinsberg 7.) S. 214, Heinsberg.

Gehöftgruppe Doverheide

Schlagwörter: [Gehöftgruppe](#)

Straße / Hausnummer: Doverheide

Ort: 41836 Hückelhoven - Doveren

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1471

Koordinate WGS84: 51° 02 32,23 N: 6° 14 33,17 O / 51,04229°N: 6,24255°O

Koordinate UTM: 32.306.702,20 m: 5.658.145,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.517.054,63 m: 5.656.378,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gehöftgruppe Doverheide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KKL-20081020-0031> (Abgerufen: 24. Februar 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

